



Neubau Bio-Saatgutaufbereitungshalle Apenburg

Vorhabenbeschreibung

// Zielstellung

Bau einer Bio-Saatgutaufbereitungshalle mit Flachlager und Silolagerung (12 Getreidesilos) am Standort Apenburg.

// Beschreibung der Saatguthalle

Der Geschäftszweck des Unternehmens besteht im Ankauf, Lagerung, Aufbereitung und Weiterverkauf von Biodruschfrüchten. Dies betrifft vor allem Saatgut-, Konsum- und Futtermittelgetreide.

Hierzu werden die Druschfrüchte von regionalen Landwirtschaftsbetrieben zum Erntezeitpunkt (Juli-August, Körnermais bis Ende November) zu aktuellen Marktpreisen erworben. Außerdem findet auch Lohnaufbereitung bzw. Lohnlagerung statt. Bei dem Hallengebäude handelt es sich um ein freistehendes, geschlossenes Gebäude zur Annahme, Reinigung, Trocknung und Lagerung von Biogetreide, Bioleguminosen bzw. -ölsaaten (Druschfrüchte). Die Anlage besteht aus einer überdachten Annahmegasse sowie dem Aufbereitungsbereich, dem Silolager und dem Flachlagerbereich in der Halle. Zur Auslagerung wird das Lagergut mittels fest eingebauter Fördertechnik aus dem Silobereich ausgelagert. Die Auslagerung aus dem Flachlager erfolgt mobil, z.B. mittels Radlader.

Trogkettenförderer in die Silozellen bzw. den Flachlagerbereich überführt.



Das Erntegut wird nach Sorte und Qualität getrennt gelagert. Je nach Markterfordernis erfolgt die Auslagerung und Verladung des Lagergutes sortenrein auf Transportfahrzeuge.



Die Anlage ist zur Bearbeitung von Biosaatgut konzipiert. Das Erntegut wird von den anliefernden Betrieben in die Annahmegasse geschüttet und mittels fest installierter Fördertechnik in die Anlage transportiert. Nach Siebreinigung und indirekter Trocknung werden die nunmehr lagerfesten Druschfrüchte und das lagerfest gewordene Getreide mittels



Antrag auf Gewährung von Zuwendungen zur Förderung von Investitionen zur Marktstrukturverbesserung für landwirtschaftliche Erzeugnisse, erfolgte durch die LGSA. Der Vorzeitige Maßnahmebeginn für die Fördermittel wurde im Januar 2018 erteilt. Der Bauantrag wurde durch die LGSA im August 2017 beim zuständigen Bauamt eingereicht. Parallel wurde die Änderung des B-Planes durch die LGSA bearbeitet. (ehemaliges Industriegebiet). Die Erteilung der Baugenehmigung erfolgte im November 2018. Die Inbetriebnahme war im Juli 2019.

Steckbrief

Objekt:

Neubau einer Bio-Saatgutaufbereitungshalle mit Flachlager und Silolagerung

Auftraggeber:

Gut Apenburg
Öko Dienste GmbH & Co. KG.
38486 Flecken Apenburg -
Winterfeld
OT Apenburg

Leistungsumfang:

- Beratung und Vorplanung
- Planung gemäß §33 HOAI
- Ausschreibung
- Bauüberwachung
- Brandschutzkonzept - Bauvorlage gemäß BauO LSA
- Bauüberwachung
- Änderung B-Plan
- Wasserrechtlichen Genehmigung Anschlusskanal
- Fördermittel des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes (Rahmen der Marktstrukturverbesserung)

Gebäudeabmessungen:

- Hallengröße 36,7 m x 26,2 m
- Traufhöhe 7,60 m
- Firsthöhe 10,50 m
- Flachlagerfläche 308 m²
- 12 Getreidesilos Ø Fassungsvermögen ca. 76 m³

Ihr Ansprechpartner:

Dipl.-Ing. (FH) Claudia Wolfgram
Telefon: 03 91 / 7 36 17 32
Telefax: 03 91 / 7 36 17 77
Wolfgram.C@lgsa.de
www.lgsa.de

